

Danske Commodities erzielt solide Ergebnisse in einem Marktumfeld mit geringer Volatilität im Jahr 2025

Aarhus, Dänemark, 16. April 2026. Das Energiehandelsunternehmen Danske Commodities hat heute seine Finanzergebnisse für 2025 veröffentlicht und weist ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von 88 Mio. EUR aus. Das Jahr war von Märkten mit geringer Volatilität geprägt, was teilweise durch eine starke Performance im Stromhandel und im Asset Management ausgeglichen wurde, einschließlich des größten Portfolios in der Unternehmensgeschichte mit 16 GW.

Im Jahr 2025 waren die Energiemärkte durch eine geringe Volatilität gekennzeichnet. Prognostizierte Hitzewellen blieben aus, was die niedrige Volatilität und stabile Spreads zusätzlich verstärkte. Zwar gab es Phasen mit wenig Wind sowie Zeiten hoher Solarproduktion, doch reichte dies nicht aus, um die Volatilität deutlich zu erhöhen. Infolgedessen blieben sowohl Gas- als auch Strompreise über das Jahr hinweg vergleichsweise stabil.

Unter diesen Marktbedingungen erzielte Danske Commodities im Jahr 2025 ein Ergebnis vor Steuern von 88 Mio. EUR. Durch den Ausbau seines Strom-Asset-Portfolios und die Weiterentwicklung seiner Handelsplattform konnte das Unternehmen solide Ergebnisse erwirtschaften. Die Ergebnisse für 2025 basieren auf einem Bruttoumsatz von 20 Mrd. EUR und werden durch eine Eigenkapitalquote von 66 % gestützt, was die solide finanzielle Position des Unternehmens unterstreicht.

„Trotz der geringen Volatilität der Märkte verzeichneten wir eine starke Performance in den Segmenten Stromhandel und Asset Management. Der wachsende Anteil erneuerbarer Energien schuf die Grundlage für eine zunehmende kurzfristige Volatilität im Strommarkt, die positive Ergebnisbeiträge lieferte. Im Laufe des Jahres ist es Danske Commodities gelungen, sein Asset-Portfolio weiter auszubauen und den steigenden Bedarf an Flexibilität in den Energiemärkten zu unterstützen“, sagte Jakob Sørensen, CEO von Danske Commodities.

Das Geschäft von Danske Commodities wuchs auch im Jahr 2025 weiter. Der Energiehändler gehörte gemessen am Handelsvolumen kontinuierlich zu den größten Marktteilnehmern in den europäischen Strommärkten, und das Portfolio an vertraglich gebundenen erneuerbaren Energien sowie flexiblen Strom-Assets wuchs auf 16 GW an – das größte in der Unternehmensgeschichte.

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2025 bekräftigt der Energiehändler seine Ambition, Energiemärkte zu optimieren und Angebot und Nachfrage in großem Maßstab auszubalancieren. Das erste Quartal 2026 war bereits von einer steigenden Marktvolatilität sowie von Druck auf die globale Gasversorgung infolge des Konflikts im Nahen Osten geprägt.

„Die jüngsten geopolitischen Ereignisse haben zu deutlichen Verschiebungen auf den Energiemärkten geführt. Danske Commodities ist es gelungen, sich schnell anzupassen und durch grenzüberschreitenden Handel zur Balance von Angebot und Nachfrage beizutragen. Dies hat zu einem guten finanziellen Start in das neue Jahr geführt“, sagte Jakob Sørensen und fügte abschließend hinzu:

„Mit unserer marktführenden Handelsplattform und der finanziellen Stärke von Equinor verfügen wir über eine starke Grundlage, um als eines der führenden Unternehmen im Energiehandel und in der Optimierung von Energiemärkten Wert zu schaffen.“

MEDIENKONTAKT

Lotte Ulsøe | Mobil: +45 2871 5245 | E-Mail: lul@danskecommodities.com

ÜBER DANSKE COMMODITIES

Danske Commodities ist ein Energiehandelsunternehmen, das auf den Handel von Strom und Gas spezialisiert ist und Energieerzeugern und Energieversorgern Dienstleistungen in den Bereichen Ausgleichsenergie, Optimierung und Energieabsicherung anbietet. Jeden Tag schließt das Unternehmen mehr als 130.000 Handelsgeschäfte in +40 Ländern ab und bringt Energie von dort, wo sie im Überfluss vorhanden ist, dorthin, wo sie am dringendsten benötigt wird. Als hundertprozentige Tochtergesellschaft des norwegischen Energieunternehmens Equinor ist Danske Commodities unter eigenem Namen und eigener Marke tätig.

